



Auch als PDF auf unserer Homepage unter www.tierschutzverein-rosenheim.de

Tierschutzverein Rosenheim e.V. | Am Gangsteig 54 | 83059 Kolbermoor | 08031-96068

Trixie sucht ein Zuhause

Katzenname Trixie kam als Fundkatze ins Tierheim. Trixie war wohl eins der vielen Verkehrsoffer, die bei uns landen, jedenfalls war ihr Becken gebrochen. Das Becken wurde natürlich behandelt, als die Verletzung soweit verheilt war, stellten unsere Tierärzte fest, dass Trixie an Struvitsteinen litt und daher dauerhaft Spezialfutter bekommen muss. Nun stehen natürlich in unserer Katzenabteilung immer gut gefüllte Näpfe mit normalem Futter zur Verfügung, Trixie darf dieses Futter aber einfach nicht fressen. Eine Möglichkeit war jetzt, Trixie dauerhaft in eine Quarantänebox zu sperren, das wollten unsere Pfleger der menschenbezogenen und verschmusten Katzenname aber nicht zumuten. Trixie durfte daher zu unserer Tierheimleiterin ziehen, die immer kranke und nicht mehr vermittelbare

Katzen beherbergt. Dort hätte Trixie auch nur Zugang zu ihrem Spezialfutter, es wäre also eigentlich eine Ideallösung gewesen. Leider wohnt bei unserer Tierheimleiterin auch der etwas übergroße Hunderüde Krümel, der eigentlich ein Katzenliebhaber und -verstehender ist. Trixie weiß das aber überhaupt nicht zu würdigen, der große Krümel macht ihr eine Heidenangst. Für die gerade mal drei Jahre alte Trixie suchen wir daher ganz fest besondere Katzenliebhaber, die einer kranken Katze ihr Spezialfutter geben können. Die Kosten sind überschaubar, Trixie liebt insbesondere das Trockenfutter, das sie haben darf und frisst es mit Begeisterung. Besondere Tierliebhaber werden dringend gebeten, sich für die verschmuste und liebenswerte Trixie zu bewerben!



Liebe Tierfreunde,



wenn es heißt, dass die nächste Quartalsausgabe unserer Tierheimzeitung ansteht, kommt jedes Mal die Schrecksekunde: Wo bleibt die Zeit? Natürlich schreiben wir gerne, aber wieso sind schon wieder drei Monate vorbei?

Wenn man ständig in Aktion ist, vergehen die Wochen noch schneller. In den letzten Monaten sind Meilensteine passiert in Sachen Neubau. Das Katzen- und Kleintierhaus wurde bereits abgerissen, um Platz für die Baugrube zu schaffen. Damit kann das große Bauvorhaben in einem Schritt erfolgen. Im eigens errichteten Containerdorf fühlen sich Katzen und Kleintiere sehr wohl. Sogar schöne Ausläufe wurden errichtet, damit auch die Freigängerkatzen während der Übergangsphase ein artgerechtes Umfeld haben. Der Betrieb läuft also ungestört weiter, während auf dem Gelände auf Hochtouren gearbeitet wird. Auch bei den Planungen geht es nun ins Detail, hoffen wir doch, dass der Rohbau bis Ende des Jahres stehen wird.

Und am 8.03.2019 fand der feierliche Moment des symbolischen 1. Spatenstichs statt. Wir können es noch gar nicht glauben, aber unser Projekt nimmt langsam Gestalt an.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal wieder bei allen treuen Unterstützern bedanken, die an unserer Seite stehen und nicht nur reden, sondern auch handeln. Wir freuen uns schon jetzt auf das Richtfest und noch mehr auf die gemeinsame Einweihung mit allen Tierfreunden.

Und nun heißt es erst einmal Durchhalten und hoffen, dass die Finanzen bei all den kostenintensiven Vorgaben ausreichen. Bleiben Sie an unserer Seite!

Herzlichst

Der Vorstand des
Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Heimtierbedarf

das Beste für's Haustier

Wir führen hochwertiges Futter und Zubehör für Hunde, Katzen, Nager und Vögel.

83024 Rosenheim • Stadtteil Erlenau • Neue Heimat 13
Telefon 08031 / 8 089090 • Internet: www.eisy-pet.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

TIERKLINIK DR. BUTENANDT

Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

Innaustr. 11 83026 Rosenheim
Tel. 08031 - 6 80 27
Fax 08031 - 6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa und So Notdienst
Termine nach Vereinbarung
24h Notdienst

Peppers

Hunde-Snack-Bar

Haustier-Service - Simssestraße 7
83022 Rosenheim - 08031/90199 44

KAMINÖFEN & HOLZHERDE

Für Sparfüchse! Transportschäden & Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern ständig auf Lager.

ms | kaminofen
83064 Raubling
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms|kaminofen

Wasserwerk
Kolbermoor

Für Mensch und Tier

- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025

Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 • 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus

Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Doppelte Erfolgsgeschichte: Sugar

Vor einiger Zeit verlor ein nettes Paar leider einen ihrer Kater. Ihnen war klar, dass der zurückgebliebene Batzi irgendwann wieder Gesellschaft brauchen würde, da er immer mit einem Katerfreund zusammen gelebt hatte. Batzi gab den richtigen Zeitpunkt auch nach ca. 3 Monaten zu erkennen. Da das Paar unbedingt ein Tier aus dem Tierheim adoptieren wollte, suchten sie unser Tierheim auf. Leider war zu diesem Zeitpunkt nicht eine einzige Wohnungskatze zu vermitteln, sondern nur Freigänger. Unsere Mitarbeiterin Rabea hatte aber gerade erfahren, dass der von uns vermittelte alte Sugar nicht bei seinem Herrchen bleiben konnte, da dieser aus beruflichen Gründen für einige Jahre ins Ausland musste. Der 5 Jahre alte Sugar ist schneeweiß und wie so viele weiße Katzen taub und kann deshalb nicht als Freigänger leben. Die Kontaktdaten wurden umgehend ausgetauscht und schon wenige Minuten nach dem Tierheimbesuch lernte das Paar Sugar kennen. Und hier ihr Bericht:

Wir haben keine einzige Sekunde bereut, diesen wundervollen Kater aufzunehmen. Sugar ist für uns alle zu Hause eine absolute Bereicherung und unser Batzi hat von Anfang an akzeptiert, dass ein neuer Mitbewohner am Valentinstag 2019 seine Heimat bei uns gefunden hat. Niemals hätten wir

uns vorstellen können, in so kurzer Zeit eine so tiefe Bindung zu einer ausgewachsenen Katze aufzubauen. Für uns alle war es auf alle Fälle eine Win-Win-Situation. Sugar musste keinen Zwischenstopp im Tierheim einlegen, unser Batzi hat einen tollen neuen Spielkameraden und wir sind glücklich, dass wir zwei Katern zu einer neuen Freundschaft verholfen haben.



Kuscheln ist einfach.

Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß.

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

spk-ro-aib.de

Der erste Spatenstich für unser neues Tierheim wurde vollbracht



Nach langen Vorbereitungen und Planungen fand nun endlich der erste Spatenstich für unseren sehnsüchtig erwarteten Tierheim Neubau in Rosenheim statt.

Zu diesem feierlichen Anlass fanden sich unsere Oberbürgermeisterin Frau Gabriele Bauer, der stellvertretende Landrat Herr Dieter Kannengießer, die Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner und Otto Lederer sowie einige Landkreisbürgermeister ein. In ihrer Ansprache erwähnte unsere 1. Vorsitzende Andrea Thomas nochmals das große Glück des Nachlasses für den Tierheim-Neubau, das allen wie ein Wunder vorkommt. Sie bedankte sich auch bei allen großzügigen und treuen Unterstützern des Tierheims, dass der Betrieb die letzten 6 Jahre während der Amtszeit des

neuen Vorstands überhaupt möglich war. Denn ohne regelmäßige Spenden könnte das Tierheim nicht überleben. Das komplette Team rund um den Neubau, Architekt Frank Wimmer, Projektleiter Hartmut Uttscheid und alle Fachplaner waren ebenfalls anwesend. Monatelang wurde an den Plänen gearbeitet, u.a. auch mit Unterstützung des Veterinäramts, dessen Leiter, Herr Dr. Helbing ebenfalls vor Ort war. Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer erwähnte in ihrer Rede nochmals die Notwendigkeit des Tierheim-Neubaus und die jahrelangen Versuche, ein anderes Grundstück für das Tierheim zu finden. Jetzt scheint der derzeitige Standort sehr geeignet, auch wenn es einige Auflagen für den Neubau gibt. Frau Nicole Brühl, die Präsidentin des Deutschen Tierschutz-

bunds, Landesverband Bayern, hielt ebenfalls eine Ansprache und erwähnte den persönlichen Einsatz und die Zähigkeit, mit der unsere ehrenamtliche 1. Vorsitzende den Erhalt des Tierheims vorangetrieben habe, das zu Beginn ihrer Amtszeit vor 6 Jahren kurz vor dem finanziellen Aus stand. In diesem Zusammenhang teilte sie auch mit, dass Frau Thomas vor kurzem in das Präsidium des Landesverbands Bayern des Deutschen Tierschutzbunds kooptiert wurde. Nach dem offiziellen Teil stießen die Tierheim Mitarbeiter, die Vorstände und die Gäste auf diesen Meilenstein an. Dabei waren auch Andreas Bensegger, der als Unterstützer und Kassenprüfer des Tierschutzvereins immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Außerdem waren Herr Schuch

und Frau Wandrey vom Porsche Zentrum anwesend und der kaufmännische Leiter der Firma Herecon, Herr Declara. Beide Firmen unterstützen das Tierheim regelmäßig, so wie auch die Bäckerei/Leckerei Schmid aus Raubling, die uns außerdem für diesen Anlass Canapés spendiert hat. Dazu gab es Prosecco der Firma Stettner aus Raubling.

Wenn wir diese Ausgabe der Tierheimzeitung versenden, wird die Baugrube bereits ausgehoben sein. Anschließend müssen auf Grund des schwierigen Untergrunds ca. 1200 Pfähle gesetzt werden. Auf die Fertigstellung des Rohbaus hofft der Tierschutzverein Rosenheim e.V. bis Ende des Jahres und dann kann mit dem Innenausbau begonnen werden.

Kleintierpraxis Dr. Schiele GmbH
 Fachtierarzt für Kleintiere
 Kardiologie, DOK, CC Mitglied

Unsere Schwerpunkte:

- Knochen-Neurochirurgie
- Minimalinvasive Eingriffe
- Augen u. Zahnheilkunde
- Computertomographie
- Ultraschall
- Kardiologie

7 Tierärzte und 11 Helferinnen kümmern sich liebevoll um Ihr Tier!
 Lackermannweg 4 · 83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
 Notruf 01 72 / 83055 89
 Telefon 080 36 / 303 34 73
 www.tierarztpraxis-rosenheim.de

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 0 80 61 / 49 99 0
 83043 Bad Aibling Telefax 0 80 61 / 49 99 48

GÖRGNER
 FACH GROSSHANDEL

Wir wünschen viel Glück bei der Tierschutzarbeit!

Gebrüder Görgner GmbH
 Anton-Jakob-Straße 3
 83026 Rosenheim · Aicherpark
 Telefon 080 31-97785 · Fax 97887
 goergner.de@t-online.de
 www.goergner.de

DECOTOP Bodenbeläge in Textil · PVC · Parkett · Laminat
 Klebstoffe · Spachtelmassen · Profile · Heimtextilien

GITTI GAIDA haarmoden

GITTI GAIDA

Rosenheimer Str. 72
 83064 Raubling
 Telefon: 0 80 35 / 25 59

www.tierarztpraxis-plessmann.de

Tierarztpraxis
Dr. Katrin Plessmann

Leuchsstraße 4 · 83043 Bad Aibling
 Tel.: 080 61/93 83 555 · Fax: 93 83 556
 mail@tierarztpraxis-plessmann.de



Fundkatze – ja oder nein



Immer wieder werden uns Katzen als Fundkatzen gebracht, bei denen wir nicht sicher sind, dass sie kein Zuhause haben.

Ist die Katze offensichtlich krank, abgemagert, dehydriert oder auch erkennbar verletzt, ist es sicher immer richtig, die Katze zu uns oder gleich zum behandelnden Tierarzt zu bringen.

Nicht jede freilaufende Katze benötigt jedoch menschliche Hilfe.

Immer wieder kommt es vor, dass Katzen, die eigentlich eine Familie haben, eingefangen und als Fundtier gemeldet werden. Doch das ist oft falsch verstandene Tierliebe. Denn grundsätzlich sollte bei einer fremden Katze solange davon ausgegangen werden, dass sie einen Halter hat, bis das Gegenteil bewiesen ist. Dies bedeutet auch, dass Katzen ohne Anzeichen von Verwahrlosung und Unterernährung nicht gefüttert, angelockt oder gar mit nach Hause genommen werden sollten. Sie gehören zu ihrem Halter, und man darf sie nicht von diesem entfremden. Wenn die Katze trotzdem immer wiederkommt, sollte der Besitzer ermittelt und darüber informiert werden, damit er weiß, wo sein Tier ist.

In einer Notsituation sollten Tierfreunde natürlich eingreifen und Katzen helfen. Manchmal reicht die spontane Hilfe an Ort und Stelle mit anschließender Freilassung des Tieres, manchmal sollte

das Tier zur medizinischen Notversorgung in eine Tierklinik oder Tierarztpraxis mitgenommen werden. Beim Tierarzt kann dann auch geprüft werden, ob die Katze tätowiert ist oder einen Transponder trägt, damit der Besitzer ermittelt werden kann. Nimmt ein Finder, das Tier an sich, ist er dazu verpflichtet, den Fund des Tieres zu melden, da er sich sonst gegebenenfalls der Fundtierunterschlagung schuldig macht. Zuständig ist das Ordnungsamt, beziehungsweise nachts die Polizei (über die Nummer der Dienststelle, nicht den Notruf).

Anzeichen für die Hilfsbedürftigkeit einer Katze sind:

- Unfälle oder Situationen, aus denen sich die Katze nicht selbst befreien kann, wie der Sturz in einen Teich oder eine Regentonne, das Hängen- beziehungsweise Steckenbleiben mit dem Körper oder Körperteilen in irgendwelchen Vorrichtungen (in auf Kipp stehenden Fenstern),
- das Eingesperrt sein in Fahrzeugen, Müllcontainern, Garagen, Kellern, Dachböden oder ähnlichem.
- Auch Kätzchen, die auf einem Baum sitzen und vergeblich versuchen herunterzukommen, könnten unter Umständen Hilfe gebrauchen, da kleine Katzen das Herunterklettern von Bäumen erst noch lernen müssen.

- Beobachtet man, dass eine Katze Gift (z.B. Schneckenkorn) aufgenommen hat oder von einer Biene oder Wespe gestochen wurde, sollte ebenfalls durch Informieren des Besitzers oder ggf. schnelles eigenes Handeln geholfen werden. Gleiches gilt natürlich für Katzen mit schweren Verletzungen oder lebensbedrohlichen Symptomen wie akute Atemnot.

Extreme Scheu, schlechter Ernährungs- und Pflegezustand, starker Parasitenbefall, Verletzungen, Augen- und Nasenausfluss können bei einer Katze Hinweise darauf sein, dass es sich um eine herrenlose Streunerkatze handelt, Beweise sind es jedoch nicht. Denn auch hier kann es sich um eine Besitzerkatze handeln, die vermisst wird, und über längere Zeit draußen alleine überleben musste.

Im Zweifel sollte man sich in Absprache mit dem zuständigen Tierheim vergewissern, dass es sich um eine hilfsbedürftige Katze handelt und entsprechende Maßnahmen zu treffen sind.

(Quelle: Tasso, Wann braucht eine Katze Hilfe?)

Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- Allgemeine Medizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Notdienst



Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey

Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)

Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit) entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Prinzregentenstr. 94 · 83024 Rosenheim · Telefon: (08031) 35 20 40-0
Notruf: (0172) 106 73 16 · Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 · 83123 Amerang
Tel. 08075-253 · info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
rund um die Uhr,
auch an Sonn- und
Feiertagen



ANIMALS HEAVEN
Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 · Mobil: 01 60/3 66 80 60
info@animalsheaven.de · www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim



Kompetenz
Kompetenz
in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 · 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 · Fax: -3 92 90 16 · www.rovg.de



KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch und Samstag
10:00 - 12:00 Uhr
www.kleintierpraxis-werth.de

Dr. med. vet. Katrin Werth
Ludwig-Erhard-Straße 5
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel.: 08063 - 78 70
Fax: 08063 - 62 42
24-stündiger Notdienst
auch am Wochenende unter:
Tel.: 0171 - 47 73 63 3



WIMMER
ARCHITEKTEN

Kaiserstrasse 36
83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31.220 355-0
Fax 0 80 31.220 355-99

www.wimmer-architekten.de



TIERÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo - Sa 9.00 - 11.30
Mo, Do 18.00 - 20.00
Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30

Termine
nach Vereinbarung

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb

für Jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Ihr Partner,
wenn's um Abfall geht!



Fax: 08031 / 392 - 9 4355
Landkreis Müllabfuhr
Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de





Senioren haben im Tierheim ihre besonderen Bedürfnisse

Viele Menschen scheuen sich, Tiere ins Tierheim zu bringen. Man will das den armen Tieren „nicht antun“, sie sollen auf keinen Fall im Tierheim „eingesperrt“ werden. Tatsächlich ist es so, dass es den meisten Tieren im Tierheim recht gut gefällt. Die Hunde dürfen zweimal am Tag zwei Stunden Gassi gehen, ein Luxus, den viele überhaupt noch nie erlebt haben, dazu haben sie tagsüber frei zugängliche Ausläufe und verträgliche Hunde können in Gruppen zusammenwohnen, so dass sie nie allein sein müssen. Auch die Katzen haben schöne Zimmer mit großen Freiläufen, sie haben Klettermöglichkeiten, viele Kratzbäume und jede Menge Verstecke, so dass die ungeselligeren unter ihnen sich auch mal zurückziehen können. Kaninchen und Meerschweinchen leben in Käfigen oder Gehegen, die deutlich größer sind als die Käfige, die einem im Tierhandel immer noch viel zu oft angedreht werden. Alles in allem geht es den Tieren bei uns oft sogar besser als bei Besitzern, die sich unüberlegt ein Tier angeschafft haben und dann erst merken, dass sie eigentlich den ganzen Tag berufstätig sind und für ihr Tier so gut wie gar keine Zeit haben.

Eine besondere Klientel, die sich im Tierheim fast immer unwohl fühlt, sind die Senioren. Viele Tiere, die erst als ältere Tiere ins Tierheim gebracht werden, haben in einem liebevollen Zuhause gelebt, sehr oft bei älteren Menschen, die so gut wie immer daheim waren und jede Menge Zeit hatten, ihr geliebtes Haustier zu verwöhnen und ihm jeden Wunsch von den Augen abzulesen. Irgendwann werden diese älteren Menschen dann krank und gebrechlich, müssen ins Krankenhaus oder ins Altersheim und können sich nicht mehr um ihren ein wenig verzögerten Liebling kümmern.

Für diese Tiere, die selber schon älter und daher nicht mehr sonderlich anpassungsfähig sind, bricht oft die ganze Welt zusammen. Bisher waren sie Tag und Nacht mit ihren Menschen zusammen, wurden von diesen verhätschelt und waren sich sicher, dass die ganze Welt nur um sie und ihre Wünsche kreist. Jetzt sind sie plötzlich nur einer oder eine von vielen. Die Pfleger bekuscheln sie zwar, haben aber natürlich nicht rund um die Uhr für sie Zeit und noch dazu kann es auch noch passieren, dass diese „Schmuseminuten“ von eifersüchtigen jüngeren Tieren gestört werden, die auch mit den Pflegern kuscheln wollen und sich rücksichtslos vordrängeln.

Gerade Katzen sind da große Sensibelen, viele ziehen sich völlig in sich selbst zurück und verweigern auch das Fressen. Bei manchen hilft es, sie aus dem Katzenhaus zu holen und in einen Quarantänekäfig zu setzen, in dem sie wenigstens vor den störenden Artgenossen sicher sind. Unsere Pfleger

wollen aber nicht, dass eine Katze dauerhaft in einer relativ kleinen Box eingesperrt wird und lassen trotz der derzeitigen beengten Platzverhältnisse ihrer Fantasie freien Lauf, um noch irgendwo ein Eckchen frei zu schaufeln, in dem sie wenigstens ein Gehege für eine alte Katze aufstellen können, das ein wenig mehr Platz bietet als die enge Box.

Diese alten Katzen werden auch nach Terminvereinbarung direkt aus der eigentlich für Besucher unzugänglichen Quarantäne vermittelt, um ihnen den belastenden Umzug ins Katzenhaus zu ersparen.

Eine ganz besondere unvergessene Seniorin war Musa, die in einem sehr liebevollen Zuhause lebte, dann aber wagte, das Enkelkind zu kratzen und sofort ins Tierheim gebracht wurde. Trotz ihres Alters von 15 Jahren war Musa eine wunderschöne gepflegte Katze mit glänzendem Fell, im Tierheim war sie zutiefst unglücklich, magerte ab und wurde immer struppiger. Was wir allerdings nie verstehen werden, ist, dass Musas frühere Besitzer kein einziges Mal nachgefragt haben, wie es ihr geht. Musa hatte das große Glück, von einem älteren Menschen aufgenommen und wieder verwöhnt zu werden. Als dieser zwei Jahre später starb, bekamen wir wieder eine propere Katze mit glänzendem Fell, die erneut zunehmend abmagerte und immer struppiger wurde. Musa hatte noch einmal Glück, fand wieder neue Besitzer und verbrachte auch bei ihnen noch eine schöne glückliche Zeit.

Einige andere Katzen, die im Tierheim einfach nur noch sterben wollten, konnten erfolgreich vermittelt werden. Kater Junior kam als Fundtier ins Tierheim. Schnell fanden wir heraus, dass er ein Schilddrüsenproblem hat und Medikamente bekommen muss. Im Katzenhaus stellte er immer sofort das Fressen ein und verfiel in Rekordzeit, kam er zurück in die Quarantänebox, erholte er sich und wurde wieder ansehnlich. Junior hatte Glück und fand Menschen, die sich an seinen gesundheitlichen Problemen nicht stören. Bärl kam zusammen mit zwei weiteren Katzen als Sicherheitsverwahrung ins Tierheim und wurde nie abgeholt. Bärl hat eine Niereninsuffizienz, Schilddrüsenprobleme, einen Herzfehler und bei Stress Epilepsie. Bärl hasste alle Artgenossen, auch seine beiden früheren Gefährtinnen, wollte nur noch sterben und durfte in ein Gehege ziehen, in dem er vor Artgenossen sicher war. Auch Bärl hatte Glück und durfte zu Menschen ziehen, die sich an seinen gesundheitlichen Beschwerden nicht stören. Kimba und Diana dagegen hatten weniger Glück, beide standen so sehr unter Stress, dass der Fip-Virus bei ihnen ausbrach und sie erlöst werden mussten.

Auch Hundesenioren sind im Tierheim

oft erst einmal unglücklich. Ein typisches Beispiel war der alte Barone, der im Zwinger sehr einsam war und daher vorne zu den Hofhunden durfte. Hier war er aber spätestens mittags völlig erschöpft und wollte nur noch schlafen. Barone durfte daher auf den Sonnenhof ziehen, der sich darauf spezialisiert hat, alte Hunde aufzunehmen und lebt dort glücklich mit einer Hundesenioren zusammen. Ein anderer Hundesenioren war Struppi, er sah nicht mehr gut, er hörte nicht mehr gut und wackelte meist etwas zielloos über den Hof. Struppi hatte Glück und durfte zu einer Tierfreundin die auf seinen altersbedingten Gebrechen Rücksicht nahm, vor kurzem ist Struppi in hohem Alter nach einer glücklichen Zeit verstorben.

Selbst bei den Kleintieren haben Senioren besondere Probleme, sich an das Leben im Tierheim anzupassen. So lebt Meerschweinchendame Litti bei uns. Litti sieht nicht mehr besonders gut, unsere Pfleger achten daher darauf, dass sich in ihrem Gehege nichts verändert und alles seinen Platz behält.

So bewahrt sie trotz allem den Überblick und findet sicher ihre Näpfe mit Wasser und Futter. Damit ihr ihre Arthrose so wenig Probleme wie möglich bereitet, wurde ihr Gehege so gestaltet, dass sie keine Steigungen überwinden muss. Allerdings ist Bewegung wichtig, um sie so weit wie möglich fit zu halten. Deshalb bieten wir ihr auch ausreichend Platz. Da auch die Vergesellschaftung bei so gehandicapten Tieren sehr schwierig ist, lebt Litti jetzt bei unserer Kleintierpflegerin in Pflege und freut sich dort ihres Lebens.

Alles in allem sind Senioren eine Klientel, das unseren Pflegern immer wieder Kopfzerbrechen bereiten und für die sie sich immer wieder allerhand einfallen lassen müssen, um auf die besonderen Wünsche der ein wenig sturen älteren Herrschaften einzugehen.

Umso mehr freuen sich unsere Pfleger aber, dass es immer wieder Menschen gibt, die bereit sind, auch einem alten und nicht mehr gesunden Tier für die verbleibende Lebensspanne ein schönes Zuhause zu geben.



Vera Neun • DOK-Mitglied

www.tieraugenärztin.de

Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling

Telefon: 0 80 35/98 44 95

Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23

Termine nach Vereinbarung



Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld

Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22

e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de



Praxis für Groß- u. Kleintiere in Bad Aibling
Dr. med. vet. Alexander Brinkmann

Mo, Mi – Fr 8–9 Uhr; Sa 11–12 Uhr; Di + Mi 15–16 Uhr
Mo + Do + Fr Terminalsprechstunde Nachmittags und Abends

Rosenheimer Straße 40, Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96

www.tierarzt-aibling.de

Drucksachen
Druckhaus
WITTICH mit Biss!
Chiemgau
VERLAG WITTICH
83250 Marquartstein · Windeckstraße 1
Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH

AVIS Wasserburg
Am Leitenfeld 1 (a.d. B304, Abfahrt Leitenfeld/Neudeck)
83547 Babensham
Tel.: (08071) 1040-65

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (08031) 30 456-0

AVIS

www.avis-autovermietung.de

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen - vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.
Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor
Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung Hunde:

Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr
Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen

Tiervermittlung Katzen/Kleintiere:

Nach Vereinbarung

Gassigehzeiten:

täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
an Feiertagen nur vormittags

Bankverbindung/Spendenkonto:

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:
Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Redaktion:
Andrea Thomas, 1. Vors.
Florian Maier

Satz:
Florian Maier
Autoren:
Andrea Thomas, Gitti Nebl

Anzeigenverwaltung:
Markus Winkler

Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

**WERDEN SIE MITGLIED IN
UNSEREM VEREIN UND STÄRKEN
SIE DAMIT DEN TIERSCHUTZ UND
DAS TIERHEIM IN ROSENHEIM.**

ZAUN - LOFERER

Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer



Handwerkstradition in 3. Generation

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen
Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/324 87
Telefax 08031/136 83 • Internet: www.zaun-loferer.de